

Sommerlager der Wölflinge in Krumau am Kamp.

Von den Wölflingen wurden heuer je Rudel (sie konnten sich Phantasienamen ausdenken) ein Logbuch während des gesamten Lagers geführt. Im folgenden bringen je Lagertag den Bericht eines anderen Rudels.

Sa., 30.6.: Zuerst trafen wir einander am Franz-Josefs-Bahnhof.

Um 8 Uhr fuhr der Zug ab, in Krems a.d. Donau stiegen wir aus.

Später fuhren wir mit dem Postautobus nach Gföhl. Dort hatten wir eine Stunde Aufenthalt. Wir gingen in den Park, dort spielten wir auf einem Spielplatz. Nachher fuhren wir weiter nach Krumau. Dann richteten wir uns ein. Vor dem Mittagessen spielten wir im Volksschulgarten. Am Abend gingen wir Abendessen. Danach gingen wir in die Abendmesse.

So., 1.7.: In der Früh mußten wir aufstehen und Morgensport betreiben. Danach wuschen wir uns und gingen zum Frühstück ins Feuerwehrhaus hinüber. Nach dem Frühstück spielten wir im Schulhof Völkerball. Wir wanderten darauf zur Ruine Schwarzenöd und bauten uns Rudelhöhlen. Nach dem Mittagessen gingen wir zum Kamp und marschierten bis zu den Knien ins Wasser. Bootfahren durfte natürlich nicht fehlen. Auf dem Fußballplatz schoßen wir elf Meter. Später, im Feuerwehrhaus, aßen wir Nachtmahl und gingen zur Flaggenparade. Akela meinte, daß wir noch Postkarten schreiben sollten. Darauf gingen die Wölflinge schlafen.

Mo., 2.7.: Wir standen auf und wuschen uns. Am Vormittag machten wir einen Spaziergang im Regen. Dann machten wir Lagerabzeichen und "neten" es an. Dann aßen wir zu Mittag. Nach dem Essen gingen wir Holz und Moos sammeln. Im Wald machten wir eine Fuchsjagd. Dann gingen wir heim. Vor dem Essen spielten wir. Dann aßen wir Abendmahl. Nach dem Essen wuschen wir uns und gingen schlafen.

Di., 3.7.: Wir erwachten um 7³⁰. Beim Frühstück kamen wir darauf, daß Margit noch schlief. Dann gingen wir ins Lager der Späher und "Flackenparade" zu machen. Dann machten wir ein Völkerballspiel. Nachher machten wir ein Kimspiel. "Denn" aßen wir. In der Mittagsruhe rief die Akela die Kinder, die zu die Späher gehen sollten. Von unserem Rudel waren drei Kinder, es waren Roman, Harald, Alex, eingeladen. Sie berichten: Als wir zu die Späher kamen, bauten sie gerade ein Floß. Als sie es ausprobieren, waren zu viel am Boot und es kippte um. Nachher machten sie Palatschinken. Der geübte Palatschinkkoch Andreas machte uns Palatschinken. Nachher gingen wir heim und schliefen.

Mi., 4.7.: Vor dem Waschen machten wir Morgensport. Nach dem Frühstück machten wir ein Geländespiel. Kurz vor dem Mittagessen machte sich Akela mit einem Rudel auf den Weg, um Bodenzeichen zu legen. "Anschlisent" folgten die restlichen Rudels auf den Weg um die Bodenzeichen zu finden. In der "Mittagspause" wurden Zecken gesucht. Anschlisend machten wir einen Hindernislauf. Wir musten uns Regenstifeln und "Regenschutz" anziehen und gingen zu unsere Laubhütten. Vor dem Essen schrieben wir das "Lockbuch". Nach dem Essen gingen wir schlafen.

Do., 5.7.: In der Früh machten wir Morgensport. Danach zogen wir uns an und gingen Frühstück. Nachher bei der Flaggenparade bekam Michi Streit den 1. Stern und Martin ein Spezialabzeichen. Später spielten wir "Völkerball" im Garten. Wir gingen Mittagessen. Es schmeckte uns allen sehr gut. Nach dem Mittagessen gingen wir vier Stunden nach Idolsberg wandern. Endlich zu Hause zogen wir uns um. Nach dem Abendessen gingen wir schlafen.

- Fr., 6.7.: Nach dem Frühstück gingen wir zur Flaggenparade. Danach bastelten wir aus Socken Maskottchen. Als wir fertig waren, nähten wir uns "Schaufelrn" in die Kappen. Dann aßen wir Mittag. Nach der Mittagsruhe besichtigten wir einen Bauernhof. Wir sahen viele Schweine und Kühe. Als wir zurück kamen, spielten wir. Später bastelten wir ein "Therarium". Wir gingen zur Brücke um Material und um Tiere. Nach dem Nachtmahl "machten" wir einen Rundgang. Danach gingen wir schlafen.
- Sa., 7.7.: Wir standen in der Früh auf und wuschen uns. Dann gingen wir Frühstück. Nach dem Frühstück gingen wir zur Flaggenparade. Wir spielten verschiedene Spiele und legten "Erbrogungen" ab. Nachher übten wir für die Vorabendmesse. Da kamen Georgs Eltern und "prähten" Jürgen zu die Späher. Wir aßen mit unseren Gästen zu Mittag. Da kam die Familie Scherzer. Hannes mußte den Kaffee machen. Wir hatten Mittagspause und spielten im Garten. Da wurde plötzlich "Pilhip" krank. Nachher gingen wir zu unseren Rudelhöhlen und bauten dort. Als wir heim kamen, zeigten wir unseren Gästen wo wir die Tiere fanden. Dann hatten wir noch Pause. Nachher zogen wir uns um und gingen in die Vorabendmesse. Als wir heimkamen, aßen wir "Abenmal". Nachher gingen wir zu die Späher am Lagerfeuer.
- So., 8.7.: Nach dem Frühstück bauten wir ein Modellfloß. Wir bauten eine kleine Hütte darauf. Harald fand einen schwarzen Käfer, den er ins Terrarium gab. Als wir nach einer Weile nach dem Käfer suchten, hatte er es sich schon unter einem Stein gemütlich gemacht. Wir hatten eine lange Mittagspause, in der wir ablegen konnten. Nach der Mittagspause gingen wir Duschen. Danach konnten wir im Garten spielen. Später gingen wir spazieren und zur "Flaggen". Dort bekam Alexander den 1. Stern und Roman das Spezi "Zeichnen".
- Mo., 9.7.: "Wir machen heute einen Piratentag", sagte Akela. Alle freuten sich. Wir lernten "befor" wir die Kostüme bastelten, ein Piratenlied. Der "Tietel" lautete: "Tage und Nächte wir fahren". "Während" wir die Kostüme bastelten, "passierte" ein Unfall. Hannes schnitt sich in das Nagelbett. Er fuhr mit der Akela in das "Spietal". Als er wieder zurückkam hatte Hannes einen Verband. Nachher machten wir eine Schatzsuche. Eine Floßwettfahrt. Martin wurde zweiter. Wir bekamen auch vier Aufgaben. Wie lang die Brücke ist? Und drei "Weltdmeere". Wie der Schuldirektor heißt. Wie alt die Kirche ist. Und wo das "nechste Spietal" ist. Wie kocht man Gemüssessuppe? Ein Piratenlied vorsingen. Als wir alle Aufgaben erfüllt hatten, machten wir ein Beutespiel. Am Abend machten wir ein Lagerfeuer.
- Di., 10.7.: Nach dem Frühstück gingen wir einkaufen. Gleich darauf fuhren wir allein mit den Botten der Späher am See. Dann aßen wir zu Mittag. In der Mittagspause legten viele Kinder ab. Um halb vier gingen wir wieder Boot fahren. Da die Späher mit den Booten fuhren, mußten wir sie erst darum bitten. Wir spielten "Pirat". Danach bei der Flaggenparade bekamen vier Kinder ein Spezialabzeichen. Später legten wir Baumklettern ab.
- Mi., 11.7.: Nach dem Frühstück gingen wir zur Flaggenparade. Danach gingen wir in den Schulhof hochspringen, weitspringen und weitwerfen. Dann gingen wir zum Fußballplatz zum 50 m-lauf. Danach gingen wir Bootfahren. Nach dem Mittagessen und nach der Mittagspause gingen wir baden. Später aßen wir Nachtmahl.

I M P R E S S U M:

Medieninhaber, Herausgeber, Drucker und Verleger:
Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Gruppe 73 - St. Klemens,
Für den Inhalt verantwortlich: Werner Paulus, GFM.
Alle: 1110 Wien, Miltnerweg 19/15/2/7, Tel. 76 28 754
Inhalt: Berichte und Informationen aus dem Gruppenleben.